



St. Andreas



St. Martin

Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 5/2023
vom 30. Juli bis 1. Oktober 2023



Bild: Karin Fricker In: Pfarrbriefservice.de

Sommerzeit – Urlaubszeit - Lesezeit?

Liebe Leserinnen und Leser,
Hurra Ferien!

Jetzt steht sie wieder vor der Tür, die
Urlaubszeit und wahrscheinlich zieht
es den ein oder die andere in fremde
Länder und andere Kulturen.

Aber vielleicht bleiben ja auch Sie zu
Hause, wie der Schreiber dieser Zei-
len. Egal ob zu Hause oder weit weg,
die kommenden Wochen könnten
eine Zeit sein, um vielleicht einmal
Gewohnheiten zu überprüfen und
dann zu verändern.

Wann haben Sie denn Ihr letztes Buch
gelesen oder endet Ihr Tag regelmäßig
vor dem Fernseher? Vielleicht bietet
ja die Urlaubszeit eine Möglichkeit mal
ein gutes Buch zur Hand zu nehmen
und darin zu schmökern und so wie-
der auf den Geschmack zu kommen,
dass das Lesen eine tolle Freizeitbe-
schäftigung ist, die die Phantasie an-
regt und ganz andere Möglichkeiten
eröffnet als das Fernsehen. Passend
dazu werde ich Ihnen in diesem und
den kommenden Pfarrbriefen einige
Bücher vorstellen.

Nein, Sie müssen nicht befürchten,
dass ich dabei nur an religiöse Bücher
denke, obwohl es auch in diesem Be-
reich viel lesenswerte Literatur gibt.
Aber egal, welches Buch Sie lesen, ich
bin davon überzeugt, es wird ein Ge-
winn für Sie sein!



Abgesehen davon habe ich die Erfah-
rung gemacht, dass ich nach der Lek-
türe eines Buches am Abend weitaus
gesünder und besser schlafe, als wenn
ich vom Fernseher ins Bett falle.
So wünsche ich Ihnen jetzt, egal ob Sie
in der Ferne weilen oder in Klein-
Winternheim, Ober-Olm oder Essen-
heim, schöne Sommertage. Ich freue
mich, wenn wir uns irgendwo treffen –
vielleicht zum Gottesdienst, vielleicht
auch beim Sommerferienausschank in
Klein-Winternheim...
Gottes Segen begleite Sie durch die
kommende Zeit!

Ihr

Mrs Hill, Diakon

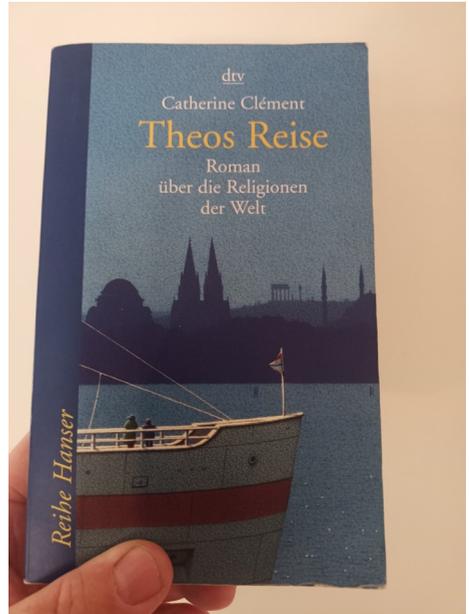


Buchvorstellung Theos Reise – Roman über die Religionen der Welt

„Er ist ein Morgenmuffel und liest bis spät in

die Nacht Bücher über das alte Ägypten oder tibetanische Totenbücher. Theo ist 14 Jahre alt und lebt in Paris. Und wenn er nicht gerade seinen Kopf in Bücher steckt, sitzt er vor dem Computer und versucht das Rätsel des Tages zu lösen, das ihm seine rothaarige Computerfreundin Pythia stellt. In Theos Leben gibt es noch seine senegalesische Freundin Fatou, seine griechische Mutter Melina, seinen französischen Vater Jérôme und seine beiden Schwestern.

Als sein morgendlicher Schwindel nicht nachlässt, erfährt Theo nach einem Arzttermin, dass er schwer krank ist. Eine mysteriöse Krankheit, die schlimmstenfalls mit dem Tod enden kann. Die Ärzte sind machtlos. Kurzerhand plant seine Tante Marthe eine ungewöhnliche Reise - eine Reise durch die Religionen der Welt. Theo sieht Jerusalem, Kairo, Rom, Benares, Jakarta, Tokio, Moskau, Istanbul, Dakar, Bahia, New York und Prag. Überall treffen er und Tante Marthe kundige Führer, die vom Judentum bis zum Schamanismus, von der Urkirche bis zum Mormonentum Glaubensrich-



tungen erklären und ihn sogar an den wichtigsten Festen und Riten teilnehmen lassen. Bei einem dieser Riten erfährt Theo, dass seine Zwillingsschwester kurz nach der Geburt gestorben ist.

Ein Tod, über den seine Eltern nie sprechen wollten. Wider aller Hoffnung wird Theo am Ende geheilt, jedoch nicht von der klassischen Medizin, sondern von Medizinmännern.“ (Rezension aus Thalia)
Dieser Roman, erschienen im April 2000, von Catherine Clément stellt auf unterhaltsame Weise die Religionen der Welt vor und zaubert mir immer wieder ein Lächeln ins Gesicht – eigentlich lese ich es jedes Jahr im Sommer und freue mich immer wieder daran.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Sechs Gedanken für ein dankbares Lebensgefühl

1. Im Kleinen das Große sehen

Letztlich sind es Kleinigkeiten, die das Leben, wenn nicht schön, so doch erträglich machen. Wir müssen sie nur sehen. Eine gewisse Demut, die Albert Schweitzer als Fähigkeit beschrieb, „auch zu den kleinsten Dingen des Lebens empor zu sehen“, ist da hilfreich. Zur Demut gehört auch, entgegenzunehmen, was man empfängt, und das Beste daraus zu machen.

2. „Wende dein Angesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich“

Lebenskrisen, Krankheit, Tod brauchen Trost, Verständnis, Zeit. Erst dann können wir erkennen, was gut ist und war und was wir einer schmerzlichen Erfahrung vielleicht verdanken.

3. Um Hilfe bitten

Das fällt nicht immer leicht. Viel zu oft denken wir, wir müssten allein zurecht kommen. Doch ohne Bitte kein Dank. Es ist ganz erstaunlich, wie viele Türen und Herzen ein „Bitte“ öffnet und wie viel Dankbarkeit dann hineinströmt.

4. Den anderen sehen

Wir wissen meist recht gut, was wir für andere tun, aber wissen wir auch, was Menschen für uns tun und getan haben, damit unser Leben gelingen konnte? Können wir das zum Ausdruck bringen und nicht nur zu besonderen Anlässen?

5. Öfter danken statt entschuldigen

Ein „Danke für deine Geduld“ bringt mehr Wertschätzung zum Ausdruck als ein rasch dahin gesagtes „Entschuldige die Verspätung“ und kann Wunder bewirken.

6. „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich“

Schon ein kurzes Dankgebet vor dem Essen oder Einschlafen vergewissert uns, dass wir nicht allein für uns sorgen müssen. Gott ist auch noch da!

Quelle: Leben jetzt. Das Magazin der Steyler Missionare, www.lebenjetzt.eu, In: Pfarrbriefservice.de





Bilder/Collage: Heidi Engel

40 Jahre Singen - unsere Schola feiert

Als sich 1983 Mitglieder unserer Pfarrgemeinde zusammenfanden, um zu singen, ahnte noch niemand, dass dies eine Jahrzehnte währende Tradition werden würde.

Mit großem Engagement haben seitdem viele Menschen in unzähligen Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen zum Lobpreis Gottes die Gemeinde unterstützt. Sie erfreuen an den vielen Sonntags- und Festgottesdiensten die Besucherinnen und Besucher. Zum 40-jährigen Jubiläum dankte Pfarrer Leja den aktiven Sängerinnen und

Sängern und allen Ehemaligen für ihren Dienst. In einem interessanten Interview von Kathrin Fiederling und Anne Arend wurde der Werdegang und die Motivation der Gruppe deutlich und zeigte, dass alle Spaß am Gesang und dem gemeinsamen Miteinander haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich die Gemeindemitglieder im Bibelgarten, um mit den Sängerinnen und Sängern anzustoßen und einen kurzen Moment zu verweilen und ins Gespräch zu kommen. Danke für dieses langjährige Engagement!

Doris Leininger-Rill



Fronleichnam 2023 und Abschied von Frau Krämer-Kost

Bei sehr sonnigem Wetter wurde im Bibelgarten der Gottesdienst an Fronleichnam gefeiert. Viele Gemeindemitglieder feierten mit und lobten Gott mit ihrem kräftigen Gesang. Bei der sich anschließenden Prozession zum Schloßvippacher Platz (Springbrunnen) und wieder zurück zur Kirche wurde

die Gemeinde von Musikern des Quartett Vereins 1848 Ober-Olm e.V. und einigen Fahnenabordnungen der Vereine begleitet.

Nach dem Segen in der Kirche fand auf dem Martinsplatz ein kleiner Umtrunk anlässlich der Verabschiedung von Frau Krämer-Kost statt. Herr Pfarrer Leja dankte Frau Krämer-Kost für ihren Dienst in der Pfarrgruppe und wünschte ihr für die Zukunft Gesundheit,

Glück und Wohlergehen. Für die bürgerlichen Gemeinden Klein-Winternheim, Ober-Olm und Essenheim bedankte sich Ortsbürgermeisterin Ute Granold mit einem Präsent für die langjährige gute Zusammenarbeit bei der Gemeindereferentin.

Monika Stübinger, die Berufsgruppenverantwortliche für die Gemeindereferent:innen im Bistum Mainz, war ebenfalls zur Verabschiedung gekommen. Sie skizzierte die vielfältigen Aufgaben und schilderte den Werdegang von Frau Krämer-Kost.

Für die Pfarrgruppe und die Gremien dankte Ute Kipping-Karbach der langjährigen Gemeindereferentin und wünschte ihr Gottes Segen für den bevorstehenden (Un-)ruhestand.

Sichtlich gerührt, verabschiedete sich Gaby Krämer-Kost mit einem herzlichen Dank für die vertrauensvolle langjährige Zusammenarbeit.

Doris Leininger-Rill



Mein „Ruhesitz“

Vielen herzlichen Dank dafür! Gottes Segen und alles Gute für Sie und Euch, Eure/Ihre Gabriele Krämer-Kost



Wer sucht, der findet

Restauration der Antonius-Figur - finanziert durch die Erträge der Kirchenstiftung Klein-Winternheim. Noch ein Tipp: Wenn Sie etwas vermissen oder verloren haben, stecken Sie den Kopf nicht in den Sand, sondern wenden sich an den Hl. Antonius, den Abteilungsleiter des himmlischen Fundbüros! Hilft (fast) immer;-)

Bild: Annette Müller



Bild: Wolfgang Cibura In: Pfarrbriefservice.de

Einweihung Bibelgarten – ein unvergesslicher Tag

Am 23.7.23 wurde der Bibelgarten Ober-Olm mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst eingeweiht. Wir konnten mehr als 200 Besucher begrüßen, die inmitten des Gartens saßen. Der Gottesdienst wurde von der Musikgruppe conTakt & friends unter der Leitung von Ludger Mias



musikalisch mit passenden Liedern zum Thema „Schöpfung“ umrahmt. Für die Tontechnik waren Emil Dahmer und Günter Fiederling verantwortlich und leisteten einen richtig guten Job. Christopher Thiele las die Texte aus der Schöpfungsgeschichte vor zu denen Kathrin Fiederling ergänzend, die wichtigsten Meilensteine der Entstehung des Bibelgartens auf ihre ganz persönliche Art lebendig werden ließ. Katja Weber schickte während der Schöpfungsgeschichte zwei Kinder, mit kreativ ausgewählten Symbolen von Licht, Himmel, Erde, Gewürm und Pflanzen auf den Weg durch die Reihen der Besucher damit diese sich zusätzlich noch ein Bild zu den einzelnen Themen machen konnten. Pfarrer Dahmer fand eine sehr anschauliche theologische Zusammenfassung in der er wichtige Informationen zur Bedeutung der biblischen Pflanzen und Symbole im Bibelgarten für die Gottesdienstbesucher

hatte. Sabine Maehrlein und Arne Braun vom Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde wirkten ebenfalls in diesem Gottesdienst mit und lasen ein Tagesgebet und eine Lesung aus dem Alten Testament. Zum Schluss des Gottesdienstes begrüßte Kathrin Fiederling die geladenen Gäste und freute sich ganz besonders über die Anwesenheit von Pfarrer Karlheinz Fuhr und die ehemalige Gemeindereferentin Marlene Hang. Über die schönen und sehr wertschätzenden Grußworte von Landrätin Dorothea Schäfer, Doris Leininger Rill (1. Beigeordnete der VG Nieder-Olm), Ortsbürgermeister Matthias Becker und dem Vereinsringvorsitzenden Raimund Bär freuten sich alle Engagierten. Pfarrer Leja bedankte sich stellvertretend bei Kathrin Fiederling als Initiatorin und Projektverantwortliche sowie deren Mann Günter Fiederling, bei den vielen fleißigen und unermüdlichen Helfer des Bibelgartenteams. Er zeigte sich stolz auf seine lebendige Gemeinde, die ein solches konfessionsübergreifendes und gesellschaftlich wichtiges Projekt auf den Weg bringt. Im Mittelpunkt des Platzes an der Quelle des Lebens soll noch ein biblisches Kunstwerk - eine Bronzefigur (Rut aus dem Buch Rut) - ihren Platz finden. Kathrin Fiederling bat um Spenden, für das von Maya Albrecht aus Klein-Winternheim noch zu schaffende Kunstwerk. Kunst zu schaffen ist eine Gabe Gottes. Lesen Sie dazu bitte auch den entsprechenden Artikel in Pfarrbrief dazu.

hatte. Sabine Maehrlein und Arne Braun vom Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde wirkten ebenfalls in diesem Gottesdienst mit und lasen ein Tagesgebet und eine Lesung aus dem Alten Testament.

Zum Schluss des Gottesdienstes begrüßte Kathrin Fiederling die geladenen Gäste und freute sich ganz besonders über die Anwesenheit von Pfarrer Karlheinz Fuhr und die ehemalige Gemeindereferentin Marlene Hang. Über die schönen und sehr wertschätzenden Grußworte von Landrätin Dorothea Schäfer, Doris Leininger Rill (1. Beigeordnete der VG Nieder-Olm), Ortsbürgermeister Matthias Becker und dem Vereinsringvorsitzenden Raimund Bär freuten sich alle Engagierten. Pfarrer Leja bedankte sich stellvertretend bei Kathrin Fiederling als Initiatorin und Projektverantwortliche sowie deren Mann Günter Fiederling, bei den vielen fleißigen und unermüdlichen Helfer des Bibelgartenteams. Er zeigte sich stolz auf seine lebendige Gemeinde, die ein solches konfessionsübergreifendes und gesellschaftlich wichtiges Projekt auf den Weg bringt. Im Mittelpunkt des Platzes an der Quelle des Lebens soll noch ein biblisches Kunstwerk - eine Bronzefigur (Rut aus dem Buch Rut) - ihren Platz finden. Kathrin Fiederling bat um Spenden, für das von Maya Albrecht aus Klein-Winternheim noch zu schaffende Kunstwerk. Kunst zu schaffen ist eine Gabe Gottes. Lesen Sie dazu bitte auch den entsprechenden Artikel in Pfarrbrief dazu.

Nach dem Gottesdienst konnten alle Besucher den Festtag noch mit guten Gesprächen, Essen und Trinken auf dem Martinsplatz und im Bibelgarten ausklingen lassen. Anne Arend begeisterte am Nachmittag noch mit einem sehr guten Vortrag über die im Kräuterbeet gepflanzten Heil- und Wildkräuterpflanzen der Hildegard von Bingen. Es war ein rundum gelungenes Fest! Ein bisschen wie ein Ernte-

dankfest - für das unglaublich große ehrenamtliche Engagement des Bibelgartenteams, deren Namen Sie übrigens an der Infowand im Eingangsbereich finden. Die neue Infowand und die informativen Schilder wurden von Ulrike Speyer designt und sind wunderbar gelungen. Sie hat uns einen großen Teil ihres Honorars gespendet und ein sehr schönes Logo für den Bibelgarten entworfen. Dafür ganz

herzlichen Dank. Auch an die Metzgerei Lumb ein herzliches Dankeschön für die gespendeten Bratwürste.

Allen Helfer/innen und Mitwirkenden und Unterstützern die diesen Tag mitgestaltet haben, sei an dieser Stelle nochmal ganz herzlich Danke gesagt. Es ist großartig, eine solche tatkräftige Community an seiner Seite zu haben. DANKESCHÖN!

Kathrin
Fiederling



Bild: Mit freundlicher Genehmigung von Maya Albrecht



Die Moabiterin Ruth wird schließlich als vollwertiges Mitglied des jüdischen Volkes anerkannt und zur Ahnfrau König Davids – und damit auch zu einer der Stammmütter Jesu (Mt 1,5; vgl. Lk 3,31-33).

Im Alten Testament erzählt das Buch Ruth von einer aus Betlehem stammenden Familie mit zwei Söhnen, die vor einer Hungersnot in Moab Zuflucht sucht und dort gastlich aufgenommen wird. Da alle drei Männer sterben, entschließt sich die kinderlos gewordene Witwe Noomi, allein nach Juda zurückzukehren. Ihre beiden moabitischen Schwiegertöchter hängen an ihr und die eine, Ruth, lässt sich nicht dazu überreden, im eigenen Land zu bleiben, sondern verlässt mit Noomi ihr Herkunftsland Moab. Mit einem Schwur bindet sie sich lebenslang an die Schwiegermutter, die sie liebt (Ruth 1,16-17; Ruth 4,15). Aber in Betlehem angekommen gilt Ruth als Ausländerin. Die beiden Frauen schaffen es von sich aus, sich in die jüdische Gesellschaft zu (re-) integrieren.

Wir glauben, dass „Ruth“ als Symbolfigur auch in unserem Bibelgarten für eine „Willkommenskultur“ stehen soll. Sie wird in Lebensgröße, aus Bronze gegossen, vor der Wasserquelle knien. Das Quellwasser – das Wasser des Lebens – rinnt in ihre Hände und sie empfängt es demütig und dankbar.

Sie ist angekommen in ihrer neuen Heimat. Unsere Ruth soll zum Anfassen und Umarmen einladen und uns zu Vertrauen auf eine göttliche Führung motivieren.

Das Projekt der Ruth soll unseren Bibelgarten zudem, mit diesem von Maya B. Albrecht aus Klein-Winternheim gestalteten, biblischen Kunstobjekt abrunden. Maya hat bereits den Fischer Andreas in Klein-Winternheim vor der Kirche St. Andreas wunderschön gestaltet. Wir sehen Ihr Kunstwerk zudem prädestiniert dafür, eine kulturelle und christliche Brücke zwischen unseren Gemeinden zu schlagen.

Bitte unterstützen Sie daher unser biblisches Kunstprojekt im Bibelgarten und spenden dafür mit dem Verwendungszweck: **Ruth – Bibelgarten Ober-Olm** (siehe Fußzeile)

Da sprach Boas zu Ruth: Hörst du wohl, meine Tochter? Du sollst nicht auf einen andern Acker gehen, um aufzulesen; geh auch nicht von hier weg, sondern halt dich zu meinen Mägden. Und sieh, wo sie schneiden im Felde, da geh ihnen nach. Ich habe meinen Knechten geboten, dass dich niemand antaste. Und wenn dich dürstet, so geh hin zu den Gefäßen und trinke von dem, was meine Knechte schöpfen. Da fiel sie auf ihr Angesicht und beugte sich nieder zur Erde und sprach zu ihm: Womit hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, dass du mir freundlich bist, die ich doch eine Fremde bin?

Projektansprechpartnerin:

Kathrin Fiederling

Mobil: 0176 8564 4471

Mail: kathrin.fiederling@t-online.de

Bankverbindung für ihre Spenden:

Pax Bank Mainz eG

Kath. Kirchengemeinde St. Martin Ober-Olm

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Neue Kita-Leitung

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, ich freue mich sehr, Ihnen als neue Leitung der Kindertagesstätte St. Elisabeth zu begegnen und mich Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist My Hanh Dinh-Portmanns, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und wir haben zwei Söhne im Alter von 18 und 21 Jahren.

Seit dem 1. April habe ich die Leitung dieser wunderbaren Einrichtung übernommen und fühle mich bereits gut eingearbeitet. Es ist mir eine große Freude, mit den Kindern zu arbeiten und ihre Entwicklung zu begleiten.

Mein beruflicher Werdegang begann mit einem Studium der Ökotrophologie, bei dem ich mich mit Ernährung und Kindergesundheit beschäftigt habe. Mit den Jahren habe ich erkannt, dass mir die Arbeit mit Kindern und ihren Familien sehr am Herzen liegt. Aus diesem Grund entschied ich mich, meinen Weg als Erzieherin fortzusetzen.

Des Weiteren konnte ich bereits wertvolle Leitungserfahrung sammeln, die mir ein tiefgreifendes Verständnis für die Organisation und Koordination einer Kindertagesstätte vermittelt hat.

Im Laufe meiner beruflichen Laufbahn habe ich mich intensiv mit der Offenen Arbeit und der Reggio-Pädagogik auseinandergesetzt. Diese pädagogischen Ansätze haben mich tief beeindruckt und ich habe verschiedene Fortbildungen besucht, um mein Wissen und meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Als Fachkraft für Offene Arbeit bringe ich umfangreiche Erfahrung in der Umsetzung dieses Konzepts mit.



Mir liegt viel daran, dass die Kinder in unserer Einrichtung eine anregende und liebevolle Umgebung vorfinden, in der sie sich frei entfalten und ihre Fähigkeiten entwickeln können. Als engagierte Christin ist es mir ein besonderes Anliegen, das christliche Leitbild in unserer Kita zu fördern. Ich glaube daran, dass wir durch liebevolle Fürsorge und gegenseitige Unterstützung den Kindern nicht nur ein sicheres Umfeld bieten, sondern ihnen auch christliche Werte vermitteln können.

Abschließend möchte ich betonen, dass uns die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde wichtig ist, und wir uns darauf freuen, in regelmäßigem Austausch zu sein, gemeinsame Aktivitäten zu planen und eine offene Kommunikation zu pflegen.

Es grüßt Sie herzlichst aus der Kita St. Elisabeth in Ober-Olm

My Hanh Dinh-Portmanns

Pfarrgemeinderatswahl 2024

Die Amtszeit des bestehenden Pfarrgemeinderates wurde bis zum Frühjahr 2024 verlängert. Nunmehr steht der Wahltermin fest: Gewählt wird vorzugsweise per Briefwahl, die allen zur Verfügung gestellt wird, ebenso wird am Samstag, 16.3.24 von 18 bis 19 Uhr in Klein-Winternheim und am Sonntag, 17.3.24 von 11 bis 12 Uhr in Ober-Olm ein Wahllokal eingerichtet. Vor einer Wahl steht immer die Kandidatensuche. Wer möchte künftig in diesem wichtigen Gremium die Zukunft der Kirche vor Ort unterstützen und mitarbeiten?

Was sollten Sie als Kandidat für den Pfarrgemeinderat mitbringen:

- ◇ Freude an gemeinsamer Arbeit zu vielfältigen Themen innerhalb der Pfarrgruppe
- ◇ Offenheit für den pastoralen Weg zur Vorbereitung und Fortgang der Neugründung der Pfarrei
- ◇ Bereitschaft zur Mitarbeit in den entsprechenden Projektgruppen
- ◇ Aktive Unterstützung bei Veranstaltungen der Pfarrgruppe in der Organisation und Durchführung
- ◇ Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der Gremien und Mitgestaltung der Themen

Worüber können Sie sich freuen, wenn Sie bei uns mitarbeiten:

- ◇ Mitgestalten des Gemeindelebens vor Ort
- ◇ Gemeinschaft im Team erleben

- ◇ Gegenseitige Unterstützung über die pastorale Arbeit hinaus
- ◇ Vertrauensvolle und ergänzende Zusammenarbeit für die anstehenden Themen
- ◇ Glauben gemeinsam (er-)leben
- ◇ Austausch zu aktuellen Themen, die Vorort und in der Weltkirche diskutiert werden
- ◇ Gesellige Treffen
- ◇ Zum Start der Amtsperiode ein gemeinsames Wochenende

Wir wollen Ansprechpartner sein für Themen, die die Gemeindemitglieder bewegen. Das Erlebnis „Aktive Kirche vor Ort“ mit Leben erfüllen und so zukunftsfähig die kommenden Jahre gestalten.

Wenn wir Ihr Interesse für eine Mitarbeit geweckt haben, sprechen Sie uns sehr gerne an:

Pfarrer Michael Leja

pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Kathrin Fiederling

Kathrin.Fiederling@t-online.de

Mobil 0176 85644471

Ute Kipping-Karbach

giselbert.karbach@t-online.de

Tel. 06136 997467

Marion Mann

Tel. 06136 7667300.

Selbstverständlich steht das Team im Pfarrhaus ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für den Pfarrgemeinderat

Doris Leininger-Rill

Pastoraler Weg des Bistums Mainz im Pastoralraum Nieder-Olm vorläufig ausgesetzt

Seit Ostern 2022 bemühen wir uns den Pastoralen Weg im neuen Pastoralraum Nieder-Olm zu gestalten und umzusetzen. Eines unserer Ziele auf dem Pastoralen Weg ist die Neugründung einer gemeinsamen Pfarrei, die sich aus der derzeitigen Pfarrgruppe Klein-Winternheim/Ober-Olm/Essenheim und der Pfarrei St. Franziskus (Nieder-Olm, Sörrenloch, Zornheim) bilden soll. In der Dekanatsversammlung (Herbst 2021) wurde die Neuaufteilung der Pastoralräume im mittlerweile aufgelösten Dekanat Mainz-Süd beraten und mit Mehrheitsentscheidung beschlossen.

Motiviert und mit Vorfreude auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, bei der wir alle voneinander lernen und in vielen Bereichen konstruktiv und wirtschaftlicher zusammenarbeiten können, begannen wir unsere Gespräche mit unserer Schwesterpfarrei St. Franziskus. Das Ergebnis dieser Arbeitstreffen sollte sein, sich kennenzulernen und die für alle weiteren Schritte notwendige Pastoralraumkon-

ferenz zu konstituieren. Die Pastoralraumkonferenz bildet die Voraussetzungen für die Zusammenarbeit und macht es erst möglich, gemeinsame themenspezifische Arbeitsgruppen (z.B. Gebäude, Leitung, Katechese etc.) zu bilden, um wichtige Meilensteine im Prozess in Angriff zu nehmen.



Leider ist dieser Weg nun vorläufig ausgesetzt worden. In vielen Arbeitstreffen ist es nämlich nicht gelungen, in der Sache voranzukommen. Seitens der Pfarrgemeinde Nieder-Olm gab es von Beginn an andere alternative Vorstellungen für die Entwicklung der Kirche vor Ort, die jedoch nicht zum Tragen kamen. Die Gründe für

die Ablehnung eines alternativen Modells und die Rolle des Bistums im Prozess sind für einige Mitarbeitende in der Pfarrgemeinde Nieder-Olm schwer nachzuvollziehen. Es wird ein interner Aufarbeitungsprozess erwartet, der zeigt, dass sich Nieder-Olm mehr Zeit bis zur Fusion wünscht.

Wir sehen den vom Bistum vorläufig ausgesetzten Prozess zur Bildung der Pastoralraumkonferenz als Chance und nutzen diese Zeit um unsere Kir-

che vor Ort weiter lebendig und zukunftsfähig zu gestalten. Wir hoffen sehr, dass die Gespräche bald wieder aufgenommen werden.

Die Koordinierungsstelle des Bistums hat in den vergangenen Wochen mit den Gremien der Pfarreien im Pastoralraum Gespräche geführt, welche die Ursachen für die Schwierigkeiten und die Möglichkeiten der Fortführung des Prozesses ausloten sollten.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltungsräte unserer Pfarrgruppe St. Andreas und St. Martin haben sich eindeutig positioniert und stehen für den zeitnahen Beginn einer konstruktiven, vertrauensvollen und wertschätzenden Zusammenarbeit, die sich auch an konkreten Ergebnissen orientiert. Wir möchten unsere, auch im Prozess des Pastoralen Weges eingesetzte ehrenamtliche Zeit gewinnbringend und zukunftsorientiert verwenden.

Verena Krey stand uns in den letzten Monaten für die Koordination und Begleitung des Pastoralen Weges zur Verfügung. Ihre Entscheidung, diese Aufgabe niederzulegen, bedauern wir sehr. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und ihren engagierten Einsatz. Für ihren weiteren Werdegang in der Kirchlichen Organisationsberatung/Fortbildungsabteilung des Bistums Mainz wünschen wir ihr persönlich und beruflich alles Gute.

Der Pfarrgemeinderat

Über die Bedeutung der Würzbüschel („Wertzisch“)

Wie der Weg Mariens in der Gemeinschaft mit Gott vollendet wurde, so geht auch unsere Welt einer guten Zukunft bei Gott entgegen. Ein Zeichen für diese Botschaft sind auch die Würzbüschel, die wir gesegnet mit nach Hause nehmen. Gesegnet heißt: Gott überläßt uns nicht unserem Schicksal, sondern begleitet uns – gerade in unmöglichen Situationen des Lebens. Blumen und Getreide erinnern uns an die Schönheit der Welt, ihre Vielfalt an Arten, ihre Schätze und Ressourcen, die es zu bewahren und zu teilen gilt mit allen Menschen, die mit uns und nach uns leben. Die Heilkräuter stehen für die Heilkräfte der Natur, auf die wir angewiesen sind, aber auch für unsere Hoffnung, dass diese ganze Welt einmal heil und vollendet wird und dass Gott, so wie er Maria aufgenommen hat, auch uns am Ende unseres Lebens aufnimmt in seine zukünftige Welt.

Maria Gumpert
aus: Predigthilfen zu den Festen und ausgewählten Gedenktagen des Kirchenjahres, Franz Josef Stendebach/Klaus Roos, 1992

Text: Maria Gumpert
In: Pfarrbriefservice.de

① Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim; O-O = Ober-Olm; Ess = Essenheim; ++ = verstorbene; mit bes. Ged. f. = mit besonderem Gedenken für

Kirchorte: Pfarrkirche St. Andreas, Klosterstr. 2, Klein-Winternheim |
Pfarrkirche St. Martin, Schulstr. 1, Ober-Olm | Valentinuskapelle, Kapellenstr. 12, Ober-Olm

Sommerferien vom 24.07. - 1.09.2023

Es entfallen die Gottesdienste donnerstags und freitags und der Abendsegen montags

Samstag, 29.07.

18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Joachim Boja

Sonntag, 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h O-O Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

Dienstag, 1.08.

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
- mit bes. Ged. f. + Klara Slenczka

Mittwoch, 2.08.

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
08.30 h K-W Wort-Gottes-Feier (Kirche)
16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Samstag, 5.08.

14.00 h O-O Trauung des Paares Jonas Buck & Pauline Böckels (Kirche)
18.00 h K-W Vorabendmesse, anschl. Beichtgelegenheit (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Paul Boja

Sonntag, 6.08. Verklärung des Herrn, Fest

10.00 h O-O Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausspendung (Kirche)

Dienstag, 8.08.

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

Mittwoch, 9.08. Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz, Schutzpatronin Europas, Fest

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Samstag, 12.08.

18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 13.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h K-W Wort-Gottes-Feier mit Kommunionauspendung (Kirche)

Dienstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel, Fest

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)

18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

- *Mitgebrachte Kräutersträuße werden im Gottesdienst gesegnet – wir würden uns über einen weiteren Werzwich zum Weiterreichen freuen*
 - *mit bes. Ged. (gestiftet) f.+ Msgr. Hans Niklaus und Angehörige*

Mittwoch, 16.08.

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h K-W Wort-Gottes-Feier (Kirche)

16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Samstag, 19.08.

15.00 h K-W Trauung (Kirche)

18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche), anschl. Oldtimer-Segnung

- *mit bes. Ged. f. Inge & Norbert Lehr zur Diamantenen Hochzeit*

Sonntag, 20.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 h O-O Hochamt (Kirche)

- *mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe*

- *f. Gisela & Paul-Erwin Metzler zur Goldenen Hochzeit*

- *(gestiftet) f. Eheleute Margarete & Karl Kolb*

Dienstag, 22.08. Maria Königin

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)

18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

- *mit bes. Ged. (gestiftet) f. Hedwig Ohl, lebende u. ++ Angehörige*

- *f. + Hartmut Schmidt*

Mittwoch, 23.08.

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

Samstag, 26.08.

18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 27.08.

10.00 h K-W Hochamt (Kirche)

21. Sonntag im Jahreskreis

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- (gestiftet) f. + Katharina Ritzinger

Dienstag, 29.08.

18.00 h O-O Vesper (Valentinskapelle)

18.30 h O-O Messfeier (Valentinskapelle)

Mittwoch, 30.08.

07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Samstag, 2.09.

13.00 h O-O Trauung des Paares Christin Benz, geb. Bohdanowicz & Patrick Benz (Kirche)

18.00 h K-W Vorabendmesse (Kirche)

- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Irmgard Erlenbach geb. Rützel & Hans Ludwig Erlenbach und ++ Angehörige

Sonntag, 3.09.

10.00 h O-O Hochamt - gestaltet vom Team der Rel. Freizeit (Kirche/Schola)

22. Sonntag im Jahreskreis

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- (gestiftet) f. ++ Elisabeth & Erwin Hembes

- f. ++ Helena Hassmann & Helene Fleck, lebende und ++ Angehörige

- f. ++ Eheleute Franz & Waltraut Schnür, lebende u. ++ der Familien Schnür und Schmitt sowie ++ Eheleute August & Annemarie Geist

Montag, 4.09.

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinskapelle)

Schulbeginn - Ab hier wieder normale Gottesdienstordnung!**Dienstag, 5.09.**

08.30 h O-O Ökumen. Einschulungsgottesdienst (Kirche)

09.00 h Ess Ökumen. Einschulungsgottesdienst (ev. Kirche)

10.00 h K-W Ökumen. Einschulungsgottesdienst (Kirche)

17.30 h K-W Wort-Gottes-Feier für Menschen mit Demenz und ihre Begleiter (Kirche) siehe Artikel Seite 22

18.00 h O-O Vesper (Valentinskapelle)

18.30 h O-O Messfeier (Valentinskapelle)

18.30 h K-W Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)

Mittwoch, 6.09.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Wort-Gottes-Feier (Kirche)
 16.00 h Ess Messfeier (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 7.09. Schulanfangsgottesdienst Ess entfällt (wegen Klassenfahrten)

- 18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 8.09. Mariä Geburt, Fest

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Eva Metzler und ++ Eltern

Samstag, 9.09.

- 12.30 h K-W Trauung des Paares Sabrina Thom (geb. Leist) & Jan Thom
 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Franz Holzhauser und alle ++ Angehörige

Sonntag, 10.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 h K-W Hochamt (Kirche/Jubilate)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Josef Adam & Elisabeth Eckert
 14.30 h K-W Tiersegnung/Aktion des BDKJ (Pfarrgarten)
- Sie können Ihr Haustier mitbringen!

Montag, 11.09. Abendsegen in O-O entfällt**Dienstag, 12.09.**

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Hochamt (Valentinuskapelle)

Mittwoch, 13.09.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

Donnerstag, 14.09. Kreuzerhöhung, Fest

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Barbara & Josef Gabel und Angehörige

Freitag, 15.09.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
 18.00 h K-W Ökumenisches Taizé-Gebet (Hof Haus Ritzinger)

Samstag, 16.09. *Vorabendmesse entfällt in K-W (wg. Firmwochenende)*

Sonntag, 17.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - (gestiftet) f. ++ Maria & August Lehr, geb. Metzler, Sohn Alfons,
 lebende und ++ Angehörige

Montag, 18.09.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 19.09.

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
 18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
 - (gestiftet) in persönlichem Gedenken

Mittwoch, 20.09.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)
 16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 21.09. Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist, Fest

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
 18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
 - mit bes. Ged. f. + Paulina Leja

Freitag, 22.09.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
 08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)

Samstag, 23.09.

- 14.00 h O-O Trauung des Paares Enrica Melia Christ & Tobias Teuchert
 16.15 h O-O Taufe des Kindes Matteo Vallone (Kirche)
 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 24.09.

10.00 h K-W

25. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt (Kirche)

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Eheleute Karl Johann & Helena Gabel, Enkel Mathias
 und Angehörige

Montag, 25.09

20.00 h O-O

Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 26.09.

18.00 h O-O

Vesper (Valentinuskapelle)

18.30 h O-O

Messfeier (Valentinuskapelle)

- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Eheleute Anneliese & Josef Schultheis

Mittwoch, 27.09.

07.55 h K-W

Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h K-W

Messfeier mit Laudes (Kirche)

Donnerstag, 28.09.

18.00 h K-W

Vesper (Kirche)

18.30 h K-W

Messfeier (Kirche)

- mit bes. Ged. f. + Uli Wehner

Freitag, 29.09.

07.55 h O-O

Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel, Fest

Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h O-O

Hochamt (Kirche)

Samstag, 30.09.*Vorabendmesse in K-W entfällt***Sonntag, 1.10.**

10.00 h O-O

26. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt (Kirche/Schola)

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

- mit Vorstellung der neuen Gemeindeferentin Frau Erdmann

11.30 h K-W

Ökumenischer Kerbegottesdienst an Erntedank (Pfarrgarten)
 mit Kindergottesdienst

- mit Vorstellung der neuen Gemeindeferentin Frau Erdmann



Die Mägde Mariens sind für Sie da

- ⇒ wenn Sie zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten
- ⇒ wenn Sie Beistand bei der Begleitung Sterbender benötigen
- ⇒ wenn Sie den Sterbesegen für jemanden wünschen
- ⇒ wenn Sie (vor Abholung des Leichnams durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag oder Jubiläum wünschen
- ⇒ wenn Sie beten möchten oder ein seelsorgliches Anliegen haben



Gebetszeiten in der Schwesternkapelle

(Kirchgasse 9, Zugang via Tor Pfarrgasse)

Di. 07:00 h Anbetung und Laudes

Mi. 18:00 h Abendlob mit Anbetung

Do. 07:00 h Anbetung und Laudes

Nächster Kindergottesdienst ist am

1. Oktober um 11.30 h in Klein-Winternheim parallel zum ökumenischen Kerbegottesdienst im Pfarrgarten.

Die Kindergottesdienste finden künftig in der Regel (außerhalb der Schulferien) am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr in Ober-Olm statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche, die Kinder gehen dann in die Grundschule.



Und nach den Sommerferien geht die Schule wieder los: Mit dem Segen Gottes!



Dienstag, 5.09.2023:

08.30 h: Ökumen. Einschulungsgottesdienst, Ober-Olm

09.00 h: Ökumen. Einschulungsgottesdienst, Essenheim

10.00 h: Ökumen. Einschulungsgottesdienst, Klein-Winternheim

Donnerstag, 7.09.2023:

ENTFÄLLT wg. Klassenfahrten: Ökumen. Schulanfangsgottesdienst (Kl. 2-4), Ess

„Demenz – die Welt steht Kopf“: Einstimmung auf die Woche der Demenz am 05.09.2023

Begegnen – Fragen – Beten. Anlässlich des Welt-Alzheimertags am 21. September finden in der „Woche der Demenz“ vom 18. bis 24. September bundesweit verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Demenz statt.

Auch in unserer Pfarrgruppe – in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Klein-Winternheim und der Koordinierungsstelle Wendepunkt Demenz – laden wir Sie ein zu einem **informativen Nachmittag im Café am Andreasplatz** und einem **Herz und Seele stärkenden Abend** in der Kirche St. Andreas am 5. September 2023.



Ab 15:00 Uhr versorgt Sie das ehrenamtliche Team des Cafés mit selbstgebackenem Kuchen. Kommen Sie am Info-Stand mit kompetenten Ansprechpartnern ins Gespräch über Demenz. Holen Sie sich Tipps und Hilfen und nehmen Sie sich interessante Broschüren mit.

Anschließend laden wir Menschen mit Demenz, ihre Begleiter, die Cafébesucher und alle Interessierten herzlich ein zur **Wortgottesfeier** „Liebe köstlicher als Wein“. Wir beginnen um 17:30 Uhr gegenüber in der katholischen Kirche St. Andreas.

Über Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich alle ehrenamtlich Aktiven, die erstmalig dieses gemeinsame Angebot auf die Beine stellen: Das Team vom Café am Andreasplatz, der Seniorenbeirat der VG Nieder-Olm, die Ortsgemeinde Klein-Winternheim, die Koordinierungsstelle Wendepunkt Demenz der VG, der Pflegestützpunkt Nieder-Olm und die katholische Pfarrgruppe St. Andreas und St. Martin.



Illustration: ©Angela Breitingner-Teske

Dagmar Moll und Petra Vilz

Taufwochenenden 2023/24



Der **Weg zur Taufe** erfolgt in **drei** Schritten:

- 1.) Anmeldung im Pfarrbüro
- 2.) Taufelternabend im Gemeindehaus (ca. zwei Wochen vor der Taufe)
- 3.) Taufgottesdienst in der Pfarrkirche, und zwar an folgenden Terminen:

August:

Sa., 26.08. 16:15 h
So., 27.08. 11:30 h

November:

Sa., 25.11. 16:15 h
So., 26.11. 11:30 h

September:

Sa., 23.09. 16:15 h
So., 24.09. 11:30 h

Dezember:

Di., 26.12. KW 11:00 h

Oktober:

Sa., 14.10. 16:15 h
So., 15.10. 11:30 h

Januar:

Sa., 27.01. 16:15 h
So., 28.01. 11:30 h

Der jeweilige Taufort wird Ihnen bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitgeteilt. Die Taufen am Ostermontag und 2. Weihnachtstag finden innerhalb der Gemeindefestmesse statt. Über die geplanten Taufwochenenden hinaus sind Taufen nach Absprache auch in einer sonntäglichen Gemeindefestmesse möglich.



Beichtgelegenheit:

Sa., 5.08. nach der Vorabendmesse
(Kirche Klein-Winternheim)



Pfarrbrief per Newsletter

Informativ, papierlos und pünktlich.

Der Link für die Anmeldung lautet:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Jahresübersicht 2023/2024

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner
3./10./17./ und 24.08.	18.00 h	K-W	Sommerferienausschank Im Haus Ritzinger	U.Kipping- Karbach
19.-26.08.			Religiöse Freizeit / Feriendorf Tringenstein	F. Koziol/J. Rink/ A. Schreyer
20.08. - 01.09.			KJG Zeltlager / Schmidthachenbach	KJG-Team
10.09.	ab 14 h	O-O	Kirchenkonzert „Internationale Musiktage“	
15.-17.09.			Firm-Intensiv-Wochenende in Dahn	M. Ahr-Schmuck
22.09.	19.30 h	O-O	PGR-Sitzung (Haus St. Valentin)	K. Fiederling
30.09.			Messdienerausflug Holidaypark	Pfr. Leja
1.10.	10.00 h 11.30 h	O-O K-W	Einführung der neuen Gemein- dereferentin Frau Erdmann	Pfr. Leja
08.10.	11.00	O-O	Firmung	M. Ahr-Schmuck
28.10.			Gospelmesse (in Planung)	
02.11.	18.30 h	K-W	Requiem für alle verstorbenen	Pfr. M. Leja
03.11.	18.30 h	O-O	Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate	
12.11.	15.00 h	K-W	Einweihung Familie -Abraham- Platz	Pfr. Leja
18.11.	19.30 h	K-W	Gedenkveranstaltung „Geächtet - Geplündert - Geflohen“ im Rathaus	Pfr. Leja
16./17.03.24			PGR-Wahlen	Wahlvorstand



Der Sommerferienausschank im Haus Ritzinger kann inzwischen auf eine 15-jährige Tradition zurückblicken und wird auch in diesem Jahr wieder viermal - an den ersten vier Donnerstagen im August - seine Pforten öffnen. Das modifizierte Konzept des letzten Jahres kam beim Publikum gut an, und so wird es auch diesmal kleinere, frisch zubereitete Speisen aus der Ritz-Küche geben nebst gut gekühlten Tropfen vom heimischen Winzer und antialkoholischen Getränken.

Zur familienfreundlichen Anfangszeit ab 18 Uhr lädt das Ritz-Team alle Alt- und Neubürger, alle Daheimgebliebenen und Urlaubsrückkehrer in die Hauptstraße 34 in Klein-Winternheim ein. Im stimmungsvollem Hof trifft man sich zwanglos zum Plausch - und kann dabei Gutes tun. Denn der durch Spenden erwirtschaftete Erlös kommt wie immer der Unterhaltung des Haus´Ritzinger sowie caritativen und sozialen Zwecken in der Gemeinde zugute:

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor: **jeweils Donnerstag, 3., 10., 17. und 24. August, 18 Uhr bis 23 Uhr.**

Anpassung der Öffnungszeiten des Pfarrbüros

dienstags von **11 - 13 Uhr**

(aus innerbetrieblichen Gründen - Herr Diakon Ahr-Schmuck übernimmt an September 2023 den Religionsunterricht in der 3. Klasse in der Grundschule Ober-Olm)

In den Sommerferien bleibt das Pfarrbüro freitags vorübergehend geschlossen. Nach den Sommerferien ist Fr. Gimber von **9 - 11 Uhr** wieder für Sie da. Gerne können Sie nach der morgendlichen Messfeier bei Fr. Gimber eine Messe bestellen etc. Auch Pfr. Leja ist zur Öffnungszeit freitags vormittags zwar nicht immer, aber meistens im Pfarrbüro Ober-Olm.

Vermietung Gemeindehaus Essenheim

Das Haus St. Martin war bis Ende September 2023 an die Ortsgemeinde Essenheim (Kita-Betrieb) vermietet. Die Umbauarbeiten der Kita Pfiffikus sind nun abgeschlossen. Daher kann das Gemeindehaus ab Oktober wieder gemietet/genutzt werden.

Ansprechpartnerin ist Frau Hartmann (Hausmeisterin): Tel. 06136/89746

Mietvertrag und Konditionen finden Sie auf der Homepage, siehe:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/Pfarrgruppe/haeuser/>

Es ist soweit - die Orgel wird renoviert

Ab 26.07.2023 beginnt der Ausbau der Schlimbachorgel (gebaut 1901) in St. Andreas durch die Firma Matz&Luge, Orgelbaumeister/Rheinmünster. Daher besteht für Sie die Möglichkeit am Samstag, dem 29.07. nach der Vorabendmesse, so gegen 19.00 Uhr, die „Baustelle“ zu besichtigen und sich darüber zu informieren.

So was geschieht nur alle 20-25 Jahre, nutzen Sie die Gelegenheit! Zudem können Sie gerne im Anschluss ein Glas Orgelwein probieren bzw. die Flasche kaufen.

Seit 2016 fließen z.B. die Stiftungserträge in die Rücklage für diese Maßnahme, die mit dem Einbau zweier neuer Register über 43.000 € kostet - doch es fehlen noch rd. 10.000 €! Wir freuen uns über Spenden und Ihre Unterstützung - Sie können diese auf das Stiftungskonto mit dem Zusatz Orgelrenovierung überweisen oder auch im Pfarrbüro abgeben. Sie erhalten selbstverständlich eine Zuwendungsbescheinigung.

Stiftung St. Andreas Klein-
Winternheim

PaxBank

IBAN : DE66 3706 0193 4087 0700 72

Verwendungszweck: Orgelrenovierung



ST. ANDREAS-ORGEL-WEIN
WEISSER BURGUNDER
TROCKEN
2022

*... jede Flasche stiftet in die
Orgel-Renovierung. - Dankel*

LIMITIERTE AUFLAGE- JETZT ZUGREIFEN!

ST. ANDREAS -ORGEL-WEIN
WEISSER BURGUNDER
FLASCHE 6,50 €

KAUFEN, VERSCHENKEN
ODER SELBST TRINKEN!

JEDE FLASCHE TRÄGT ZUR
FINANZIERUNG DER RENOVIERUNG
DER SCHLIMBACHORGEL (1901) BEI.



Signalgruppe „Pfarrrei- Ticker“

In unregelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Aktuelles und Kurzfristiges aus der Pfarrgruppe und aus dem Pastoralteam via SIGNAL, einer datenschutzkonformen Alternative zu Whatsapp. Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne dieser Gruppe bei: https://signal.group/#CjQKIGxee3Nd6J6tz5RwbjxazVnts-wmwhrfZAQ9Z09akcY_xEhADK60K-1dY8Lnrqaqc7PmB

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Funktion zu besetzen: 15/39 Wochenstunden Koordinator/-in für die Phase II des Pastoralen Weges im Bistum Mainz im Pastoralraum Nieder-Olm.

Am 28.04.2022 wurden im Bistum Mainz 46 neue Pastoralräume errichtet. Damit startet die Phase II des Pastoralen Weges im Bistum Mainz. Diese Phase im Bistumsprozess führt zur Vernetzung und Zusammenarbeit der Pfarreien, Gemeinden und Kirchorten in den Pastoralräumen, in denen die Neugründungen der zukünftigen Pfarreien vorbereitet werden.

Aufgaben in der Phase II des Pastoralen Weges im Pastoralraum sind:

- ⇒ Vorbereitung der Neugründung der neuen Pfarrei.
- ⇒ Weiterentwicklung des Pastoralraumpunktes für die neue Pfarrei.
- ⇒ Vernetzung von Gemeinden und Kirchorten im Pastoralraum.

Konkrete Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche des/der Koordinator/-in:

- ⇒ Der/Die Koordinator/-in arbeitet in enger Abstimmung mit dem Leiter des Pastoralraumes.
- ⇒ Der/Die Koordinator/-in des Pastoralraumes übernimmt in Rückbindung an den Leiter die operative Prozessleitung im Rahmen der Vorbereitung der Neugründung der Pfarrei im Pastoralraum.
- ⇒ Mitarbeit und inhaltliche Mitgestaltung in der Pastoralraumkonferenz entsprechend der geplanten Statuten und in der Steuerungsgruppe der Pastoralraumkonferenz.
- ⇒ Administration der Steuerungsgruppe und Koordination von Akteuren und Projektgruppen im Pastoralraum.
- ⇒ Dokumentation von Verlauf, Inhalten und Veranstaltungen des Prozesses.
- ⇒ Beachtung der Beteiligung und der Kompetenzen insbes. der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Gestaltung von Teilprozessen.

- ⇒ Kontaktarbeit zu Gemeinden, Pfarreien und Kirchorten im Pastoralraum und Intensivierung der Kooperation.
- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Bei Bedarf: Organisation von Qualifizierung für Haupt- und Ehrenamtliche.

Zugehörigkeit zu Gremien – Konferenzen:

- ⇒ Pastoralraumkonferenz und Steuerungsgruppe der Pastoralraumkonferenz
- ⇒ Regional- und Diözesankonferenzen

Anforderungsprofil / Ihr Profil:

- ⇒ wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich katholische Theologie oder Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie (Dipl./Mag.) sowie pastorale Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung im kirchlichen Dienst
- ⇒ Fähigkeit zum konzeptionellen und strategischen Arbeiten
- ⇒ Kompetenz in Gesprächsführung und Moderationstechniken
- ⇒ Befähigung zur Netzwerkarbeit
- ⇒ Erfahrung im Umgang mit (großen) Gruppen
- ⇒ Bereitschaft zur Teamarbeit
- ⇒ Fähigkeit zum Konfliktmanagement
- ⇒ Kompetenz in digitaler Kommunikation
- ⇒ Bereitschaft zur Fortbildung zu aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen
- ⇒ Eine beratende Zusatzqualifikation (KOB, Coaching, ...) ist wünschenswert

Wir bieten:

- ⇒ Eine dynamische und verantwortliche Aufgabe im Blick auf dem Pastoralen Weg.
- ⇒ Spezifische Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- ⇒ Begleitendes Coaching.

Zuordnung: Vorgesetzter ist der Leiter des Pastoralraumes.

Bewerbung bis 31.08.2023 an: Bischöfliches

Ordinariat Mainz, z.Hd. Monika Stübinger
Personaldezernat, Abt. 1, Ref. 5
gemeinderef@bistum-mainz.de

Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungs-klasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehen und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt



konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. –

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

Gesundes Joghurteis für heiße Tage

Kühles schmeckt besonders gut, wenn die Temperaturen steigen. Besonders, wenn dieses Joghurteis auch noch gesund ist!

Du brauchst dafür:

250 g Sahnejoghurt
drei Esslöffel Honig oder Agavendicksaft oder Ahornsirup
acht Muffinformen
zum Garnieren Obst, Nüsse oder kleine Keksstücke

So wird's gemacht:

Vermische das Sahnejoghurt mit dem Honig oder einem anderen Süßungsmittel

Dann gib in jede Muffinform einen großen Esslöffel von deinem gesüßten Joghurt. Damit kannst du acht Formen füllen.

Jetzt dekorierst du deine Joghurt-eismuffins nach Lust und Laune mit Obst, Nüssen oder kleinen Keksstücken. Dann ist es Zeit, dein Werk für ein paar Stunden in den Gefrierschrank zu stellen. Lass dir das Eis schmecken!



aus: Regenbogen – Katholische Kinderzeitschrift, Nr. 15 – 2020/21, S. 5, mit freundlicher Genehmigung, In: Pfarrbriefservice.de

Hilfsangebote in der Nähe

Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/ Netzwerk Leben:

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen: Burgstr. 5, Nieder-Olm.

☎ (06136) 7520288

Brotkorb: Mi., 10:00 - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Duhr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer Ausgabe: Mi., 9 - 12 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Kleiderspenden Abgabe: Mi., 15 - 17 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de

Mainzer Hospiz: ☎ (06131) 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe:

Zitadelle 1 F, Mainz ☎ (06131) 224422

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/praevention/index.html>

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Schreibstube: Mi., 9:30 Uhr - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

An der Goldgrube 13, Mainz

☎ 06131 5301014

Weitere Adressen siehe Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Ehrenamtlich mitarbeiten

- ◆ als Kantor/in (Vorsänger/in) im Gottesdienst
- ◆ als Organist/in bzw. Pianist/in im Gottesdienst (Vergütung über das Bistum je nach Qualifikation)
- ◆ als Katechet/in im AK Kindergottesdienste und bei ökumen. Kindergottesdiensten
- ◆ als Pfarrbriefausträger/in
- ◆ als Blumenfee Kirche O-O
- ◆ als Buswart (Pfarrbus)
- ◆ als Pfarrbrief-/Homepage-Redakteur/in
- ◆ als Ortskraft für K-W (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeitende)
- ◆ als Katechet/in in der Erstkommunionvorbereitung
- ◆ im Technikteam (z.B. Aufbau Open-air-Gottesdienste)

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen würden.

Pastoraler Weg als Newsletter

Neueste Informationen des Bistums Mainz zu den Entwicklungen und Veränderungen im Zuge des Pastoralen Weges. **Der Link für die Anmeldung lautet:** <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/service/newsletter-archiv/anmeldung/Newsletter-Pastoraler-Weg/>

Spenden/Kollekte

Geben Sie gerne auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Danke für Ihre Unterstützung! Ab einer Spende von 300 € erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – unaufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € gilt bereits Ihr Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Erhalt Pfarrkirchen und Kapelle

Stiftung St. Andreas Kl.-Winternheim

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Mit Ihrem Beitrag zur Stiftung helfen Sie, die hiesigen drei Kirchengebäude für die Menschen kommender Generationen zu erhalten. Das Stiftungskapital wird sicher angelegt und bleibt unangetastet – nur die Erträge können für den o. g. Stiftungszweck verwendet werden.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle zwei Monate und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für einen Beitrag zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Pfr. Michael A. Leja (inhaltlich verantwortlich),
Silvia Schmahl (technisch verantwortlich)

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: 120 Exemplare für K-W, 180 für O-O/Ess

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Der Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 01.10.- 3.12.23 ist am **14.09.2023**.

Für Inhalte ist Ihnen die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Wir behalten uns vor, eingereichte Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Bei urheberrechtlich geschützten Texten/Bildern Quellennachweis bzw. Genehmigung erforderlich! Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Nach o. g. Termin können leider keine Inhalte mehr für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, danke!

Pastoralraum Nieder-Olm · Sörngenloch · Zornheim · Klein-Winternheim · Ober-Olm · Essenheim
 Pfr. Michael A. Leja (Leiter), N.N. (Koordinator/in), Stefan Trautmann (Verwaltungsleiter)
<https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>
 ✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim
 ☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
 IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm
 ☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
 IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
(außer an Feiertagen)	Klein-Winternheim 11 – 13 Uhr	Ober-Olm 15 – 17 Uhr	Klein-Winternheim 16 – 18 Uhr	Ober-Olm (Fr. Gimber) 9 – 11 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten ist unser Anrufbeantworter aktiv. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

<p>Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 bzw. 996424 ⌚ Do. 16:00 – 17:30 Uhr (Pfarrhaus K-W) ⌚ Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de</p>	<p>Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagoge)</i> ☎ 0174 9529558 ⌚ nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de</p>
<p>P. Reinhard Vitt, Pfr. i. R. ⌚ nach Vereinbarung ☎ via Pfarrbüro (siehe oben)</p>	<p>Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach (Di.-Do.), Silvia Schmahl (Di.+Do.), Ellena Gimber (Fr.) ☎ ✉ via Pfarrbüro (siehe oben)</p>
<p>Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300</p>	<p>Dienstmägde Mariens (Ordensschwwestern): Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com</p>
<p>Jugendvertretung: Beatrice Rill Franziska Arend ✉ minileiterrunde@t-online.de</p>	<p>Küster: Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258 Antoine Kengne (in K-W) ☎ (06136) 9520967 Dienstmägde Mariens ☎ (06136) 88209</p>
<p>Kirchenverwaltungsrat (stellv. Vorsitzende): Franz-Friedrich Hembes (O-O/Ess), Ute Kipping-Karbach (K-W) Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz: Reinhold Vieten (für O-O) ☎ (06136) 996355 Präventionskraft: Diakon Marcus Ahr-Schmuck ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de</p>	
<p>Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de</p>	<p>Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm My Hanh Dinh-Portmanns ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de</p>
<p>Vermietung/Reservierung/Raumbelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Kirchenbus <i>(Verleih nur an kirchliche/caritative/kommunale Gruppen:</i> ☎ ✉ via Pfarrbüro</p>	